AUSGABE 01/2026 • JANUAR-JUNI

# Eichhofener Löschblatt

DAS MAGAZIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EICHHOFEN



# MEHR FRISCHE,
# MEHR REGIONALITÄT,
## WIR SIND MEHR FÜR DIE VEREINE DA

EDEKA

**MEHRINGER**

Regional einkaufen im von Nittendorf



# INHALT

AUSGABE 01/2026 • JANUAR - JUNI


05 | EDITORIAL
Vorwort des Vorstands

06 | WER WIR SIND
Die Verantwortlichen

10 | WAS WIR MACHEN
Übungen der Aktiven

14 | WIR SIND DIE JUGEND
Aktivitäten unserer Jugendfeuerwehr

20 | WIR SIND DIE ZWERGE
Überblick der Kinderfeuerwehr

22 | FAQ
Eure Fragen - Unsere Antworten

24 | KINDERKRAM
Rätselspaß





















WIE IM KINDERGARTEN | 26
Besuch bei den Waldlingen

EINSATZBERICHTE | 28
Einsätze Januar-Juni

AUSRÜSTUNG | 32
Wärmebildkamera

WEITERBILDUNGEN | 34
Lehrgänge, Fortbildungen, Abzeichen

DAS WAR & DAS KOMMT | 36
Unsere Termine

## Damit der Funke sicher überspringt.

Ob im Einsatz oder im Alltag: Sicherheit beginnt bei der richtigen Technik.

**Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Eichhofen für ihren Einsatz für unsere Region!**

ELEKTRO MOSCH
MEISTERBETRIEB

**Am Hohen Rain 7 · 93152 Nittendorf**
Tel. 09404/1672 · info@elektro-mosch.de
www.elektro-mosch.de

- ✓ Elektro-Installation
- ✓ LED-Lichttechnik
- ✓ EDV-Verkabelung
- ✓ SAT-Anlagen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Hausgeräte
- ✓ Kundendienst
- ✓ Elektroheizungen
- ✓ E-Check/BGVA3-Messungen



# Vorwort

## Wieso? Weshalb? Warum?

Liebe Nachbarschaft und Feuerwehrleute,

vor euch liegt die erste Ausgabe unseres Magazins – ein Blick hinter die Kulissen, der mehr zeigt als nur rote Autos und Blaulicht. Es ist ein Zeugnis von Ehrenamt, Leidenschaft und gelebter Gemeinschaft.
Wenn ich auf das vergangene Halbjahr zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: Stolz. Stolz auf eine Mannschaft, die bereitsteht, wenn andere sich zur Ruhe legen. Stolz auf eine Jugendgruppe, die mit Feuereifer bei der Sache ist. Und Stolz auf einen Verein, der weit mehr ist als eine rein technische Hilfsorganisation.
„Einer für alle, alle für einen!“ – dieser Leitspruch ist für uns kein verstaubtes Relikt. Er ist unser täglicher Antrieb. Doch hinter jedem Einsatz, jeder Übung und jedem bestandenen Leistungsabzeichen stehen Menschen. Menschen, die ihre Freizeit opfern, die ihre Familien verlassen, wenn der Alarm geht, und die im Verein Kameradschaft und Zusammenhalt finden.

In diesem Heft möchten wir euch halbjährlich zeigen, was uns bewegt:

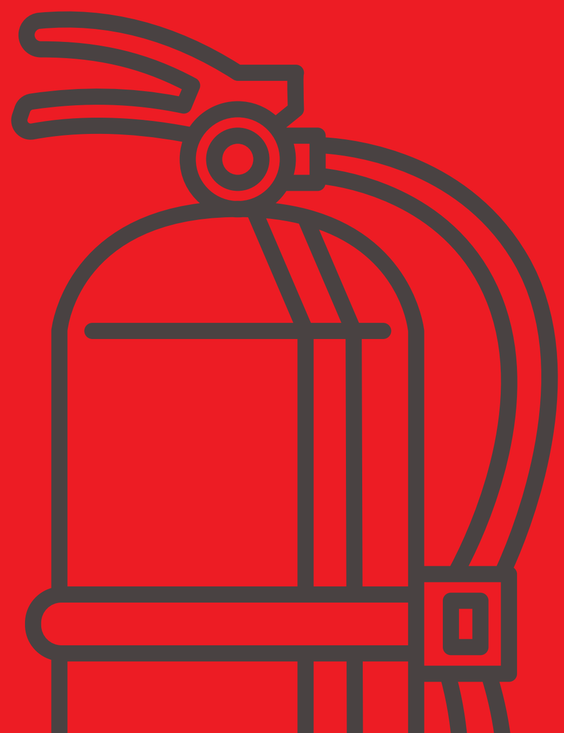
- Unsere Technik: Wie wir uns für eure Sicherheit modernisieren.
- Unsere Gemeinschaft: Warum das Vereinsleben der Motor unseres Erfolgs ist.
- Unsere Zukunft: Wie wir die nächste Generation für das Ehrenamt begeistern.

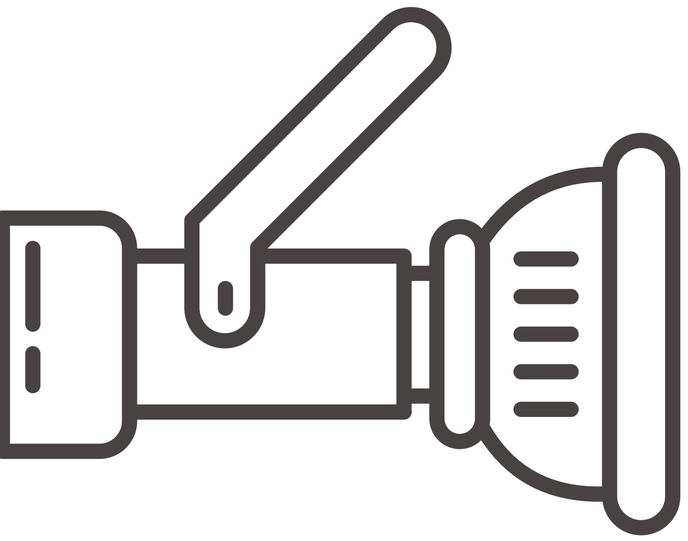
Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Familien, den Arbeitgebern und unseren großzügigen Spendern. Ohne diesen Rückhalt im Hintergrund wäre unser Dienst an der Allgemeinheit in dieser Form nicht möglich.
Ich lade euch ein: Blättert durch, informiert euch und lernt die Gesichter hinter den Helmen kennen. Vielleicht wecken wir bei der einen oder anderen Person sogar das Interesse, selbst Teil unserer Truppe zu werden –
ob aktiv im Einsatzdienst oder unterstützend im Verein.
Ich wünsche euch eine spannende Lektüre und hoffe, dass ihr
von unseren Einsätzen stets nur in diesem Magazin lesen müsst,
statt sie selbst zu erleben.

Kommt gesund durch das weitere Jahr!

Herzlichst,
Euer

Thomas Staudt
1. Vorstand





# Wer wir sind!

## Die Verantwortlichen hinter der Wehr

1. Vorstand

**Thomas Staudt**



- 1982 Eintritt bei der FF Eichhofen
- 1. Vorstand seit 2003

Mein schönster Moment war, als mein Sohn Dominik zur Feuerwehr ging und wir die Leistungsabzeichen “Die Gruppe im Löscheinsatz” und “THL” zusammen abgelegt haben.



1. Kommandant

**Daniel Ng**

- 1996 Eintritt bei der FF Eichhofen
- 1. Kommandant seit 2012

Mein Opa war bereits 1. Kommandant der Feuerwehr Eichhofen. Das prägt natürlich. Außerdem fasziniert mich das Thema “Feuerwehr” und ich engagiere mich auf diesem Gebiet sehr gern und leidenschaftlich.



2. Kommandant

## Stefan Weinzettl

- bei der FF Eichhofen seitdem ich laufen kann
- 2. Kommandant seit 2024

Es ist einfach ein gutes Gefühl dabei zu sein, Dienst am Nächsten zu tun und Menschen in Not zu helfen.

1. Jugendwart

## Klement Ulm




- 2018 Eintritt bei der FF Eichhofen
- 1. Jugendwart seit 2023

Ich bin dabei, weil es mir wichtig, ist anderen zu helfen. Zudem gebe ich mein Wissen mit Freude weiter.
Komm vorbei! Schaus Dir an! Hab Spaß mit uns und sei dabei!



2. Jugendwartin (und Schriftführerin)

## Corinna Seidl

- 2018 Eintritt bei der FF Eichhofen
- 2. Jugendwartin seit 2025

Die schönsten Momente sind für mich die Berufsfeuerwehr-Tage mit den Jugendlichen. Wenn wir abends alle im Stuhlkreis sitzen und unser selbst zusammengestelltes “Feuerwehr-Werwolf” spielen.



Kinderfeuerwehrwartin

## Katharina Sonnauer

- 1999 Eintritt bei der FF Eichhofen
- Kinderfeuerwehrwartin seit 2022

Ich bin bei der Feuerwehr, weil ich ehrenamtliches Engagement wichtig finde. Ich engagiere mich für andere, entwickle mich selbst weiter und bin Teil einer starken Gemeinschaft.

Betreuerin der Kinderfeuerwehr

## Ulrike Ruhe

- 1998 Eintritt bei der FF Eichhofen
- Betreuerin der Kinderfeuerwehr seit 2022



Am meisten in Erinnerung geblieben sind mir die tollen Jugendausfahrten auf die Hütte mit unserem damaligen Jugendwart Thomas Staudt.



Betreuerin der Kinderfeuerwehr

## Heike Achatz

- 2022 Eintritt bei der FF Eichhofen
- Betreuerin der Kinderfeuerwehr seit 2022

Der schönste Moment in unserer Kinderfeuerwehr war für mich die Abnahme unserer ersten Prüfung, der “Kinderflamme”.



# Warum Kaffee,
# wenn Adrenalin auch wach macht?
# Wir stehen bereit!

# Was wir machen!

## Üben. Üben. Üben.

**Theorie oder Praxis - einmal im Monat treffen sich die aktiven Feuerwehrleute um Wissen zu vertiefen oder zu erlernen.**




Krisenintervention ist nicht nur für Zivilpersonen,
sondern auch für Einsatzkräfte von hohem Wert.



**01/2026**

## Vortrag – „Kriseninterventionsteam“

Im Januar hatten wir einen Schulungsabend der besonderen Art.
Wir konnten bei uns im Gerätehaus Carola und Peter von der Bergwacht Regensburg begrüßen. Carola ist aktive Luftretterin (Air Rescue Spezialistin), Fachausbilderin Notfallmedizin, Fachausbilderin für Simulationstraining, stellvertretende Leiterin Resort Notfallmedizin und Fachkraft für Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV).

Wir konnten aus erster Hand höchst interessante und wertvolle Informationen und Anregungen zum Thema "Krisenintervention" erfahren.
Die ist vor allem in besonders anspruchsvollen und psychisch herausfordernden Einsätzen von großem Nutzen.
Herzlichen Dank für diesen tollen Abend!



Die Koordination sovieler Feuerwehren stellt auch für geübte Kräfte eine große Herausforderung dar.

## 02/2026
## Verlegeübung – Hilfeleistungskontingent West

Ende Februar nahmen wir an der Verlegeübung des Hilfeleistungskontingents West (Landkreis Regensburg) teil.
Geübt wurden Struktur, Ablauf und Bewegung eines geschlossenen Verbandes, sowie Sicherheitsmaßnahmen, logistische Abläufe wie Aufstellflächen, Registrierung, Verpflegung und die gemeinsame Betankung der Fahrzeuge.


Funkausrüstung unseres Thumhausener Fahrzeuges



## 03/2026
## Praktische Übung – „Funkübung + Leitern“

Am heutigen Schulungsabend bearbeiteten wir zwei sehr wichtige Themen. Eine Gruppe nahm sich dem Thema „Funk“ an. Hier wurden die einzelnen Bauteile und Funktionen der Funkgeräte erklärt. Im Anschluss wurde der richtige Ablauf eines Funkspruchs geschult.
Zum Schluss konnte bei einer Funkübung mit mehreren Trupps das gelernte in der Praxis angewandt und verfeinert werden.

Die zweite Gruppe übernahm das Thema „Leitern“. Nach einer kleinen theoretischen Einführung wurden die Leiterteile entnommen und am Gerätehaus angeleitert. Zwei Trupps unter Atemschutz gingen dann über die Leitern vor, sicherten diese und beförderten Geräte wie Strahlrohr, Schläuche und vieles mehr in das obere Stockwerk.

Nach etwa 2 Stunden konnte der Befehl „Lernziel erreicht“ ausgegeben werden.


Entnahme der Steckleiterteile

## 04/2026
## Praktische Übung – „Brandmeldeanlage Haus Werdenfels“

In Zusammenarbeit mit dem Haus Werdenfels führten wir eine Schulung zur dortigen Brandmeldeanlage durch.
Wir simulierten den kompletten Ablauf ab Auslösen der Brandmeldeanlage, über das Eintreffen der alarmierten Einheiten, die Besonderheiten um Zugang zum Gebäude zu bekommen, sowie Komponenten wie beispielsweise das Feuerwehrbedienfeld.
Abschließend wurden die vorhandenen Laufkarten beübt.

Vielen Dank an das Haus Werdenfels für die hervorragende Zusammenarbeit.



Symbolbild: Erstellt mit KI

Prüfung einer Störmeldung einer Brandmeldeanlage



Wasserentnahme aus der Schwarzen Laber

## 05/2026
## Praktische Übung – „Vegetationsbrandbekämpfung“

Aufgrund des hohen Aufkommens und der Dichte an Vegetation sind Übungen zur Vegetationsbrandbekämpfung in unserem Einsatzgebiet von größter Wichtigkeit. Deshalb nahmen wir uns an diesem Schulungsabend diesem Thema an.

Wir bauten auf der „Breitwiese“ eine Löschwasserversorgung auf und bekämpften den angenommenen Freiflächenbrand mit mehreren Trupps. Außerdem wiederholten wir den Umgang und das taktische Verhalten mit Handgeräten wie beispielsweise Löschrucksack und Feuerpatschen.



Wir sind nun bestens auf das “Felsenhaus” vorbereitet.

# 06/2026
# Praktische Übung – „Objekt Felsenhaus“

Durch die exponierte Lage dieses Objektes an unserem Ortsrand machten wir uns mit verschiedenen Faktoren vor Ort vertraut. Wie ist die Anfahrt und das weitere Vorgehen zu diesem Objekt möglich? Welche Wasserversorgung kann sichergestellt werden? Wird eventuell eine Drehleiter oder anderes Spezialgerät benötigt?

Diese und viele weitere Fragen konnten wir an diesem Vormittag für uns beantworten.

JOHANN WEIN
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

**TECHNIK FÜR IHR ZUHAUSE - KOMFORTABEL UND ZUKUNFTSSICHER!**

Alle Leistungen aus einer Hand. Kompetent & fair.










**JOHANN WEIN • Sanitär • Heizung • Solar**

Sonnenring 14 · 92363 Breitenbrunn-Hamberg

Tel. 09492 9592180 | info@johann-wein.de

## Starke Jugend, starke Wehr -
## Ein Rückblick auf unsere Nachwuchsarbeit

# Wir sind die Jugend!

**Unsere Jugend übt nicht nur monatlich für den Einsatz, sondern engagiert sich darüberhinaus auch regelmäßig für unsere Gemeinde.**



Einer der fünf Geräteräume unseres Einsatzfahrzeuges, mit Geräten zur Wasserfortleitung.

### 01/2026
### Vortrag – „Fahrzeugkunde“

Das Jahr 2026 begann bei uns sehr entspannt. Fahrzeugkunde stand ganz oben auf dem Plan, da auch kürzlich zwei Personen aus der Kinderfeuerwehr unserer Jugendgruppe beigetreten sind, die sich auf unserem Fahrzeug noch nicht wirklich auskannten. Hierbei führen wir einmal durch unser TSF-W, zeigen jeden Geräteraum und erklären die Geräte, die sich dort befinden. Die Jugendlichen kommen so in Kontakt mit allen auf unserem Fahrzeug vorhandenen Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung und natürlich der Brandbekämpfung.

Abschließend gibt es immer ein kleines Quiz, bei dem jeder Jugendliche eine Karte ziehen darf, auf der jeweils ein Gerät steht, das sie uns aus dem Auto holen müssen und im besten Fall auch gleich erklären sollen, was es ist und wofür man es im Feuerwehralltag braucht. Den Abend schlossen wir mit einer Runde unseres Feuerwehr-Werwolf Spiels ab.

## 02/2026
## Praktische Übung – „Saugschlauchkuppeln“



Saugschlauchkuppeln

Symbolbild: Erstellt mit KI

Die heutige Übung nutzten wir, um einmal das Saugschlauchkuppeln zu üben. Hierfür benötigten wir vier Saugschläuche, zwei Kupplungsschlüssel und vier motivierte Jugendliche pro Runde.

Da wir die Schwarze Laber direkt vor Ort haben, müssen wir im Brandfall auch unsere örtlichen Gegebenheiten nutzen können, weshalb es für uns im aktiven Feuerwehrdienst besonders wichtig ist, dieses Verfahren zu beherrschen. Außerdem lernen die Jugendlichen hierbei auch noch einmal, wie wichtig eine gute Absprache innerhalb der Trupps ist, denn vor allem beim Kuppeln der Saugleitung ist absolutes Teamwork gefragt. Weil dies mit der Zeit doch etwas anstrengend wurde, entschieden wir uns auch heute dafür, uns zum Abschluss der Übung noch zusammen zu setzen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.


Ausrollen der C-Schläuche durch zwei Leitkegel

## 03/2026
## Praktische Übung – Jugendflamme Stufe 1 & Bayer. Jugendleistungsspange

Wir starteten heute damit, für die Jugendflamme Stufe 1 und die Bayerische Jugendleistungsspange zu üben. Beide Prüfungen finden wieder am Nittendorfer Marktplatz statt, zusammen mit den anderen Feuerwehren unserer Marktgemeinde.

Den Fokus setzten wir heute auf Knoten und Stiche, da diese regelmäßig wiederholt werden müssen, um sie gut verinnerlichen zu können. Vor allem das korrekte Anlegen des Brustbundes sorgt nicht nur bei unseren Jugendlichen immer wieder für Verwirrung. Das Befestigen einer Feuerwehrleine am Strahlrohr, sowie das Anlegen eines Mastwurfs am Saugkorb klappte direkt sehr gut. Außerdem hatten die Jugendlichen auch großen Spaß daran, die C- Schläuche durch zwei von uns aufgestellte Leitkegel auszurollen. Diese Aufgabe wird auch Teil der kommenden Prüfung sein.

## 04/2026
## Praktische Übung – Jugendflamme Stufe 1 & Bayer. Jugendleistungsspange


Schnelligkeit und Präzision - Kuppeln einer 90m C-Schlauchleitung


Ablaufen der bestehenden Leitung

Heute übten wir wieder für die Jugendflamme Stufe 1 und die Bayerische Jugendleistungsspange. Im Vordergrund stand das Zusammenkuppeln einer 90m C-Schlauchleitung auf Zeit. Hierfür haben die Jugendlichen ca. eine Minute um die aus 6 C-Schläuchen bestehende Leitung abzulaufen und jeweils als Trupp diese Leitung zu kuppeln.

Wichtig ist hierbei das koordinierte Zusammenarbeiten als Trupp und vor allem eine gute Absprache untereinander, damit alles gut klappt. Außerdem wiederholten wir die bereits beim letzten Mal erlernten Knoten und Stiche und lernten nebenbei eine Aufgabe aus dem normalen Feuerwehralltag, nämlich das Aufrollen unserer beiden Schlauchhaspeln aus dem LF8.

## 05/2026
## Praktische Übung – Jugendflamme Stufe 1 & Bayer. Jugendleistungsspange


Anlegen eines Brustbundes - Verfahren zur Menschenrettung

Unsere Übung starteten wir heute mit Knoten und Stichen. Das Anlegen eines Brustbundes, das Befestigen einer Feuerwehrleine am Strahlrohr, sowie das Anlegen des Mastwurfs am Saugkorb muss bis zur Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsspange so oft wie möglich wiederholt werden. Eine weitere Aufgabe in der kommenden Prüfung wird das Auswerfen eines Leinenbeutels durch zwei von uns aufgestellte Leitkegel sein. Nach den ersten Auswurfversuchen stellte sich heraus, dass diese Übung für die meisten unserer Jugendlichen schwieriger ist als gedacht.

Auch für die Stufe 1 der Jugendflamme übten wir nochmal fleißig. Hier stand heute das Ausrollen eines C-Schlauchs und das korrekte Absetzen eines Notrufs im Vordergrund. Beim Notruf ist es sehr wichtig, sich an die Reihenfolge der W-Fragen zu halten, um der Leitstelle das Geschehen möglichst genau zu beschreiben.




Befestigen einer Feuerwehrleine am Strahlrohr - Verfahren zur Sicherung der Saugleitung



Der Kreuzknoten zählt zu
den Standardknoten und dient z.B. als Verlängerung von Leinen.



Jugendwart Klement Ulm erklärt Aufbau und Funktion eines Verteilers.

# 06/2026
# Praktische Übung – Jugendflamme Stufe 1 & Bayer. Jugendleistungsspange

Die letzte Übung vor der Prüfungsabnahme stand heute an. Zu Beginn wiederholten wir noch einmal alle bereits erlernten Knoten und Stiche. Mittlerweile sorgen diese bei den Jugendlichen für keinerlei Probleme mehr. Im Anschluss übten wir alle Aufgaben, die Teil der Prüfung sein werden - einmal von Anfang bis Ende durch. Die „Älteren“ durften Leinenbeutel werfen, Saugschlauchkuppeln und einen Theorie-Fragebogen beantworten. Dieser umfasst 40 Multiple-Choice-Fragen rund um das Thema Feuerwehr. Unter welchen Voraussetzungen darf ein Minderjähriger in einem Einsatz mithelfen? Was bedeutet die Abkürzung TSF? Was gehört unbedingt zur Schutzkleidung einer Feuerwehrkraft? Die „Jüngeren“ haben währenddessen C-Schläuche ausgerollt, Notruf abgesetzt und Strahlrohr und Verteiler erklärt.








Gemeinsame Ausflüge sind bei der Jugend natürlich ein Muss.



Auch zwischen den monatlichen Übungen trifft sich die Jugendfeuerwehr.
Mit regelmäßigen Müllsammlungen halten sie unsere Natur und unsere Gemeinde sauber.


Teamwork ist enorm wichtig.

**24 Stunden Action:**
**Der Berufsfeuerwehrtag unserer Jugendfeuerwehr**

Einmal leben und arbeiten wie die Profis bei der Berufsfeuerwehr – dieses Highlight stand für unsere Jugendfeuerwehr am 13.06. auf dem Programm. Hinter den Jugendlichen liegt ein intensiver, lehrreicher und vor allem spannender Berufsfeuerwehrtag (BF-Tag), der ganz im Zeichen von Prüfungen, Teamwork und aufregenden Einsätzen stand.


Knoten und Stiche - Jeder Handgriff muss sitzen.

**Der Nachmittag: Endspurt für das Leistungsabzeichen**
Der Startschuss fiel um **14:00 Uhr** im Gerätehaus. Lange zum Warmwerden blieb keine Zeit, denn der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Ausbildung:

- **Knoten & Stiche:**
  In der Fahrzeughalle wurden die Handgriffe
  noch einmal intensiv wiederholt und gefestigt.
- **Der Theorietest:**
  Um **14:30 Uhr** wurde es ernst. Inspektionsjugendwartin Julia Bleicher besuchte uns im Gerätehaus, um den theoretischen Teil der Bayerischen Jugendleistungsprüfung abzunehmen.
- **Die Generalprobe:**
  Nach der Theorie folgte die Praxis. Von **15:00 bis 15:45 Uhr** wurden in Rammelstein die restlichen prüfungsrelevanten Aufgaben ein letztes Mal durchgespielt.

**Der Lohn der Arbeit: Abzeichen am Marktplatz**
Um **16:00 Uhr** stieg die Spannung:
Treffpunkt am Marktplatz mit den anderen Feuerwehren der Marktgemeinde zur offiziellen Abnahme der beiden Prüfungen. Die Jugendlichen zeigten unter den Augen der Prüferinnen und Prüfer ihr volles Können.

Der verdiente Lohn folgte um **18:00 Uhr** im Gerätehaus der Feuerwehr Nittendorf. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe und nach kurzen Ansprachen des Bürgermeisters und des Kreisbrandmeisters wurden die begehrten Abzeichen verliehen: die **Bayerische Jugendleistungsspange** sowie die **Jugendflamme Stufe 1**. Ein gemeinsames Abendessen in Nittendorf rundete diesen feierlichen Teil perfekt ab.





# 24 h Adrenalin

## Jugendfeuerwehr im Dauereinsatz


Der Wasserdruck der Strahlrohre bringt den Tisch zum “Schweben”.

**Nachtschicht: Physik-Tricks und Schläuche waschen**
Der Dienstplan einer Berufsfeuerwehr kennt keine lange Ruhe. Schon von **19:00 bis 21:00 Uhr** wartete die nächste "Einsatzübung" auf die Gruppe. Die knifflige Aufgabe: Ein Tisch musste nur mithilfe von vier Strahlrohren, Leinenbeuteln und Seilschlauchhaltern zum Schweben gebracht werden. Zudem wurde das Ausleuchten einer Einsatzstelle mit dem Lichtmast geübt.

**Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz:** Von **21:00 bis 22:00 Uhr** hieß es Schläuche waschen, im Gerätehaus aufhängen und die beiden Fahrzeuge wieder komplett neu bestücken, um die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen.

Danach ging es in den gemütlichen Teil des Abends über. Nach einigen Runden Feuerwehr-Werwolf wurden die Feldbetten aufgebaut und das Übernachtungslager bezogen.

**Einsatzweckruf Gefahrgut um 06:00 Uhr!**
Die Nachtruhe war jäh zu Ende, als um **06:00 Uhr** der Alarm schrillte: *Einsatz Gefahrgut!*
Die müden Knochen waren schnell vergessen. Die Jugendlichen mussten einen versteckten Behälter mit Gefahrgut aufspüren. Nach erfolgreicher Suche galt es, den Stoff anhand der UN-Nummer auf dem Behälter korrekt zu identifizieren – eine Aufgabe, die von den Nachwuchskräften bravourös gelöst wurde.



Gefahrgut UN 1903
Desinfektionsmittel

**Das Fazit**
Nach dem erfolgreichen Gefahrguteinsatz wurde das Bettenlager abgebaut. Gegen **08:00 Uhr** beschloss ein wohlverdientes, gemeinsames Frühstück den BF-Tag, bevor die sichtlich erschöpften, aber stolzen Jugendlichen abgeholt wurden.
Ein riesiges Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Prüferinnen und Prüfern sowie der Marktgemeinde für die großartige Unterstützung, die diesen Tag für unsere Jugendlichen unvergesslich gemacht hat!



Prüfungstag der Jugendlichen der Feuerwehren Eichhofen, Nittendorf, Undorf, Haugenried, Pollenried und Etterzhausen. Ein Zeichen der Jugendarbeit und lokalen Zusammenarbeit.

# Unsere “Löschzwergl” stehen den Großen in Motivation und Eifer in nichts nach.

# Wir sind die Zwerge!

## Für das Ablegen der Kinderflamme üben die Kinder der Kinderfeuerwehr fleißig jeden Monat.




Genau wie die Großen der Aktivengruppe und der Jugendfeuerwehr treffen wir uns von der Kinderfeuerwehr mindestens einmal im Monat. Dabei geht es um das Erlernen von Fähigkeiten, die auch im Alltag von großer Wichtigkeit sind. Natürlich kommt der Spaß dabei niemals zu kurz!


Auch das Anzünden einer Kerze birgt Gefahren.

Anfang des Jahres begannen wir mit der allgemeinen Brandschutzerziehung:
Was brennt wie schnell? Welche Materialien brennen? Wie zünde ich sicher eine Kerze an? etc.
Geübt wurde ebenfalls das korrekte Absetzen eines Notrufs. Hier ist nicht nur die korrekte Telefonnummer wichtig, sondern auch die Beachtung der 5W-Fragen.

Im März war “Erste Hilfe” das große Thema der Übung. Vom richtigen Aufbringen eines Pflasters, über die stabile Seitenlage, psychische Betreuung, Erstversorgung von Brandwunden bis hin zum Erkennen von Gefahrensituationen gab es viel Neues für uns zu Erlernen.


Übung der stabilen Seitenlage


Mit Pflastern kannten sich die meisten Kinder bestens aus.

Der April stand ganz unter dem Motto “Ramadama - Kein Bock auf Dreck!”. Ausgerüstet mit Mülltüten und Handschuhen machten wir uns in Eichhofen und Umgebung auf die Suche nach Müll und Unrat. Das hilft nicht nur der Umwelt, sondern stärkt auch das Gefühl für Gemeinschaft und Bewusststein.



Nach kurzer Einweisung war der schwere D-Schlauch für alle kein Problem mehr.

Mit praktischen Übungen ging es im Mai weiter. Auf der “Breitwiese” konnten wir zusammen mit den Aktiven Feuerwehrleuten richtige Löschübungen durchführen. Es ist gar nicht so leicht mit einem D-Schlauch einen Tennisball von einem Leitkegel zu spritzen. Spannend war für uns auch das Schlauchkuppeln und die Zusammenarbeit zwischen Maschinist und Löschtrupp. Nur mit den richtigen Kommandos klappt das reibungslos. Richtig Spaß hatten wir dann aber auch noch beim Hindernisparcour mit Wassertransport und den Teamübungen “Decke wenden” und “T-Shirt-Tausch”.



Bei der Teamübung “Decke wenden” muss die Decke gewendet werden, ohne dass das Team sie verlässt.

Auch der Juni stand unter dem Motto “Üben, üben, üben”. Die Prüfung für die Kinderflamme steht bevor und dann muss jeder Handgriff sitzen. Allerdings hatten wir an diesem Tag auch noch richtig Glück - der Kreislehrgang “Vegetations-brandbekämpfung” fand in und um unser Gerätehaus statt. Wir durften beim Aufbau einer langen Schlauchleitung dabei sein und den Einsatz eines Faltbehälters als Wasser-reserve live miterleben.



Zu Gast beim Kreislehrgang Vegetationsbrandbekämpfung.



Ein Becher voller Wasser muss auf einem Tablett durch den gesamten Parcour getragen werden.



Die Tragkraftspritze pumpt das Wasser aus der Schwarzen Laber zum Strahlrohr.



# Eure Fragen - Unsere Antworten

Wann sollte man die Feuerwehr alarmieren?

In jeder Gefahrensituation, in der man selbst oder andere Personen Hilfe benötigen.
“Lieber Safe als Sorry!”

Was ist bei einem Notruf zu beachten?

Ruhe bewahren! Vor dem Absetzen des Notrufes sollten die wichtigsten Fragen beantwortet werden können - die “5 Ws”:
WO? WER? WAS? WIEVIELE? WARTEN!

Wird die Freiwillige Feuerwehr bezahlt?

Nein.
Der Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr ist ein Ehrenamt.

Wer darf bei der Freiwilligen Feuerwehr eintreten?

Grundsätzlich JEDER!
Die Kinderfeuerwehr startet mit 6 Jahren. Zur Jugendfeuerwehr kann man dann mit 12 Jahren wechseln. Bei den Erwachsenen muss man 18 Jahre alt sein.

Die aktiven Feuerwehrleute
werden durch die örtliche Sirene
sowie eine spezielle “Blaulicht”-App alarmiert.
Nach dem zügigen Eintreffen im
Feuerwehrgerätehaus verschafft sich der
Kommandant einen Überblick über den Einsatz,
während die vollständige Schutzkleidung angelegt
wird. Am Einsatzort wird die Lage erkundet und
erste Maßnahmen ergriffen. Nach Beendigung des
Einsatzes rücken die Einsatzkräfte wieder ins
Gerätehaus ein und stellen die Einsatzfähigkeit der
Geräte und des Fahrzeugs wieder her.
Oft sitzt man dann noch zusammen und lässt den
Einsatz Revue passieren.

Wie läuft ein Einsatz ab?



## Eure Fragen!?

**Ihr habt Fragen, die ihr schon immer einmal einer Feuerwehr stellen wolltet? Immer her damit!**
**Schreibt uns mit dem Betreff “Löschblatt” alles, was euch interessiert an:**
**freiwilligefeuerwehreichhofen@gmail.com**

# ZUM RÄTSELN



## ZÄHLEN!



## WAS PASST?




A



B



C







LÖSUNG: 9,10,5; B



HILF DEM WURM
DEN WEG DURCH
DEN APFEL
ZU FINDEN!






FEUERWEHR
Eschhofen



# 18.05.2026
# Besuch beim Waldkindergarten Nittendorf

WOW! Heute war die Feuerwehr bei uns im Wald. Das war spannend.

Zuerst zeigte uns Kommandant Daniel die Schutzkleidung, die die Feuerwehrleute im Einsatz tragen. Puh - die ist ganz schön schwer.



Im und am Feuerwehrfahrzeug durften wir uns auch ganz genau anschauen, womit Feuerwehrleute arbeiten. Da muss man sich ganz schön viel merken.



Zum Schluss konnten wir noch unsere Treffsicherheit mit einem richtigen Strahlrohr testen und Bälle von einem Leitkegel spritzen.

Klement, der Jugendwart der Feuerwehr, der heute als Maschinist unterstützte, erklärte uns genau, wie das Wasser aus dem Fahrzeug ins Strahlrohr kommt.

Das war vielleicht ein spannender Tag! Jetzt sind wir fit für die Kinderfeuerwehr. Vielen Dank, dass ihr bei uns wart!

Eure Waldlinge

# Wenn der Alarm geht, schießt das Adrenalin erstmal in die Höhe.

# Einsatz!

**Unsere Einsätze Januar bis Juni 2026.**



## 02.01.2026
## B3 – Brand Garage

Heute Nacht wurden wir zu einem brennenden Pkw in einer Garage in Haugenried alarmiert. Beim Eintreffen stand die Garage mit dem Pkw bereits in Vollbrand. Die Flammen erfassten ebenfalls einen an die Garage angebautes Holzlager, welches auch in Vollbrand geriet.
Durch den sofortigen massiven Löschangriff konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden. Personen kamen nicht zu Schaden.

## 20.02.2026
## THL1 – Baum auf Fahrbahn

Eine Spaziergängerin machte uns heute auf einen umgestürzten Baum im Ortsbereich Loch aufmerksam. Dieser versperrte einen Verbindungsweg.
Wir zerteilten den Baum mittels Motorkettensäge und räumten die Teile beiseite.
Nach kurzer Überprüfung der angrenzenden Bäume rückten wir nach etwa 30 Minuten wieder ins Gerätehaus ein.






## 28.04.2026
## B4 - Brand Scheune

Wir wurden zu einem Brand einer Scheune im Ortsbereich Undorf alarmiert.
Bei unserem Eintreffen stand die Scheune, die sich in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus befand, bereits in Vollbrand.
Durch das schnelle Eingreifen der alarmierten Feuerwehren konnte das Wohnhaus erfolgreich geschützt und eine Ausbreitung der Flammen verhindert werden.






## 18.05.2026
## THL1 - Hubschrauberlandung

Heute Nacht wurden wir aufgrund eines medizinischen Notfalls um 02:21 Uhr mit dem Stichwort “Hubschrauberlandung sichern” alarmiert.
Wir unterstützten die Luftrettung vom Boden aus mit Licht und sicherten die Einsatzstelle.
Nach einer Stunde konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken.

## 31.05.2026
## THL1 - Baum auf Fahrbahn

Wie viele andere Feuerwehren wurden auch wir heute zu Sturmschäden alarmiert.
In unserem Einsatzgebiet waren an verschiedenen Stellen mehrere Bäume auf die Fahrbahn gestürzt und stellten so eine Gefahr für den Verkehr dar.
Wir zerteilten die Bäume mittels unserer Motorkettensäge und stellten eine sichere Durchfahrt wieder her.
Nach etwa zwei Stunden waren alle Gefahren beseitigt und wir rückten wieder ein.





## 01.06.2026
## THL1 - Straße reinigen

Um 16:59 Uhr wurden wir heute zu einer Ölspur in Thumhausen alarmiert. Wir sicherten und reinigten die Einsatzstelle. Auf der Anfahrt unseres LF8 aus Thumhausen wurde eine zweite Ölspur entdeckt die wir ebenfalls beseitigten.

BAU KUGLER GmbH
Hermann Kugler Meisterbetrieb
Nittendorf-Undorf • Josef-Geller-Str. 1
Fon 09404 - 4745 • Fax 962856
info@bau-kugler.de • www.bau-kugler.de

# Ihr starker Partner in der Region



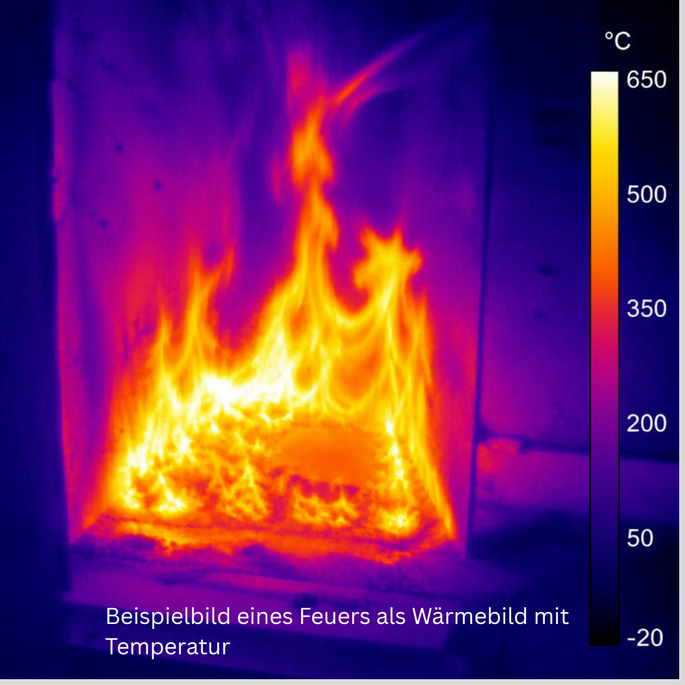
SCHMID
Land- und Gartentechnik

Schönhofener Str. 7  93152 Nittendorf
Telefon: (09404) 8659

**www.schmid-land-gartentechnik.de**

- **Verkauf & Reparatur**
- Garten-, Motor- & Akkugeräte
- Forstmaschinen & Zubehör
- Land- & Kommunaltechnik





Beispielbild eines Feuers als Wärmebild mit Temperatur

# Unsere Ausrüstung.

# Wärmebildkamera

## Hier stellen wir euch in jeder Ausgabe etwas Interessantes von unserem Equipment vor.

Im dichten Brandrauch sieht das menschliche Auge oft keine Hand vor Augen. Genau hier wird die Wärmebildkamera (WBK) zu unserem wichtigsten Lebensretter. Sie wandelt unsichtbare Infrarotstrahlung in ein sichtbares Bild um und ermöglicht uns das „Sehen“ bei Nullsicht.

Ihre drei entscheidenden Vorteile im Einsatz:



**Schnelle Personenrettung:**
Vermisste Personen oder bewusstlose Opfer in verrauchten Räumen werden durch ihre Körperwärme sofort als helle Silhouette sichtbar. Das spart im Ernstfall lebenswichtige Sekunden.

**Gezielte Brandbekämpfung:**
Glutnester in Wänden, Decken oder Zwischendecken können präzise geortet und gelöscht werden, noch bevor ein offenes Feuer ausbricht. Das minimiert gleichzeitig den Wasserschaden.

**Eigensicherung der Atemschutztrupps:**
Gefahrenquellen wie überhitzte Gasflaschen oder der drohende Flashover (Raumdurchzündung) werden frühzeitig erkannt, um unsere Einsatzkräfte zu schützen.

Kurz gesagt: Die Wärmebildkamera nimmt dem Rauch seine größte Waffe – die Dunkelheit. Sie ist für uns kein Luxus, sondern ein unverzichtbares Werkzeug für eine schnelle Rettung und maximale Sicherheit im Innenangriff.



Ortung von Brandherden und Glutnestern

Symbolbild: Erstellt mit KI



Bereit für den Einsatz



# WHAT'S NEXT?

**Jetzt seid ihr am Zug! Sagt uns, welche *Ausrüstung* euch interessiert - in der nächsten Ausgabe ist diese dann vielleicht sogar dabei.**

Schreibt uns mit dem Betreff "Löschblatt" an:
freiwilligefeuerwehreichhofen@gmail.com





ELEKTROTECHNIK
**WOLFSEHER & SCHMID GmbH**

**Ihr doppelter Meisterbetrieb vor Ort**

**JÜRGEN WOLFSEHER**
Telefon 01 75 / 24 31 77 4

**THOMAS SCHMID**
Telefon 01 70 / 31 43 36 9

Zeilerweg 22 ▪ 93152 Nittendorf
Telefon 0 94 04 / 95 48 081

info@elektrotechnik-ws.de
www.elektrotechnik-ws.de

Photovoltaik – Ladestationen / Wallboxen – Elektroinstallationen aller Art – VDE Prüfungen / E-Check
Bussysteme / KNX – Hausgeräte – Kernbohrungen – Gerüstbau aller Art

# Wissen macht sicher.

## Damit jeder Handgriff sitzt, bilden wir uns stetig weiter.
## Für uns - für euch!

**Die Schlagkraft einer Feuerwehr steht und fällt mit der Qualifikation ihrer Einsatzkräfte. Im ersten Halbjahr 2026 stellten sich zahlreiche Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr anspruchsvollen Lehrgängen und Leistungsprüfungen, um ihr Fachwissen zu vertiefen und unter Extrembedingungen zu glänzen. Ein Rückblick auf herausragende Erfolge an den staatlichen Schulen und Kreisbauhöfen.**


Katharina Schmaus und Christian Ilnseher
in voller Atemschutz-Ausrüstung

**Silberner Erfolg beim Atemschutzleistungsbewerb**

*Regensburg, 28. März 2026* – Der Atemschutzeinsatz gehört unumstritten zu den gefährlichsten Aufgaben im Feuerwehrdienst. Umso wichtiger ist ein blindes Beherrschen der Ausrüstung und ein absolut präzises Vorgehen. Ende März traten unsere Atemschutzgeräteträger **Katharina Schmaus** und **Christian Ilnseher** an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg an, um sich einer harten Prüfung zu unterziehen.

Beim Atemschutzleistungsbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz bewiesen beide sowohl theoretisches Fundament als auch absolute Nervenstärke im praktischen Parcours. Mit Erfolg: Sie absolvierten die anspruchsvolle **Stufe Silber** fehlerfrei und durften stolz ihr neues Leistungsabzeichen entgegennehmen. Die gesamte Wehr gratuliert zu dieser Spitzenleistung und ist stolz auf das gezeigte Engagement!



Unser neuer Gruppenführer
“Wolfi” Achatz

**Führungskompetenz ausgebaut: Neuer Gruppenführer in unseren Reihen**

*Staatliche Feuerwehrschule, 13. – 17. April 2026* – Mitte April stand ganz im Zeichen der taktischen Führungsausbildung. Unser Feuerwehrkamerad **Wolfram Achatz** absolvierte den einwöchigen Gruppenführer-Lehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg – und das mit sehr gutem Erfolg. In rund 41 intensiv gestalteten Unterrichtsstunden wurde das Fundament für zukünftige Führungsaufgaben gelegt. Die Bandbreite der vermittelten Inhalte war enorm: Neben den essenziellen rechtlichen Grundlagen stand das strukturierte Führen von Einheiten im Einsatz nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 100 im Fokus. Taktische Maßnahmen bei Brand- sowie bei technischen Hilfeleistungseinsätzen wurden in Theorie und Praxis tiefgehend beleuchtet. Zudem spielte die Objektkunde eine bedeutende Rolle, um Gefahrenschwerpunkte vor Ort blitzschnell einschätzen zu können. In seiner neuen Funktion trägt „Wolfi“ fortan eine hohe Verantwortung: Im Ernstfall liegt das Augenmerk primär auf einer raschen und präzisen Lageerkundung sowie dem zielgerichteten, strukturierten Erteilen von Einsatzbefehlen. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen viel Erfolg sowie stets ein glückliches Händchen im neuen Aufgabengebiet!

**Heißausbildung mit „Firetrainer“: Extremtest am Strahlrohr**
*Kreisbauhof Rosenhof, 24. – 25. Juni 2026* – Gegen Ende des Juni-Monats wurde es für vier unserer Kameraden extrem heiß. Sie stellten sich dem Kreislehrgang „Strahlrohrtraining“, der am Kreisbauhof in Rosenhof ausgetragen wurde. Bei dieser sogenannten Heißausbildung geht es darum, die Dynamik von echtem Feuer hautnah zu erleben und die richtige Löschtechnik unter realen Stressbedingungen zu festigen.

Den Anfang machten am 24. Juni **Felix Teuchert** und **Martin Sonnauer**. Nur einen Tag später, am 25. Juni, folgten ihnen **Klement Ulm** und **Daniel Lenker**.

Mittels einer modernen gasbetriebenen Simulationsanlage – dem sogenannten „Firetrainer“ – trainierten die Trupps das optimale Führen von Strahlrohren bei massiver Hitzeentwicklung und echter Flammenbildung. Geübt wurden verschiedene Sprühbilder, die Rauchgaskühlung zur Verhinderung eines Flashovers sowie das dynamische Vorgehen im Innenangriff. Beide Teams meisterten die körperliche Belastungsprobe bravourös und schlossen den Lehrgang mit hervorragenden Ergebnissen ab.


Zielsicheres Strahlrohrhandling

Video zum „Firetrainer“

**Fazit & Ausblick:** Ob Atemschutz, Führungsausbildung oder die Brandbekämpfung an vorderster Front: Unsere Einsatzkräfte investieren viel Freizeit, um im Ernstfall professionelle und schnelle Hilfe zu leisten. Ein herzliches Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden für ihre fortwährende Ausbildungsbereitschaft!


Aufbau einer langen Schlauchstrecke mit Faltbehälter

# Besuch in Eichhofen

## Landkreislehrgang Vegetationsbrandbekämpfung

Bereits seit einigen Jahren findet der etablierte Kreislehrgang „Vegetationsbrandbekämpfung“ am Standort in Eichhofen statt. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Feuerwehren aus Nah und Fern der Einladung, um sich intensiv mit diesem immer wichtiger werdenden Thema auseinanderzusetzen.

**Theorie und Praxis im Fokus**
Die Teilnehmenden erlernten an den drei Lehrgangstagen in einer ausgewogenen Kombination aus Theorie und Praxis die essenziellen Grundlagen, um im Ernstfall optimal für die Bekämpfung von Wald-, Flächen- und Vegetationsbränden gewappnet zu sein. Neben taktischen Vorgehensweisen stand vor allem der sichere und effiziente Einsatz der Ausrüstung im Vordergrund.

**Erfolgreiche Teilnahme aus den eigenen Reihen**
Auch unsere Wehr war bei dieser Fortbildung wieder erfolgreich vertreten. Unser Kamerad **Klement Ulm** nahm am Lehrgang teil.
Er meisterte die Ausbildung mit sehr gutem Erfolg. Durch die erfolgreiche Teilnahme steht der Feuerwehr ab sofort eine weitere bestens ausgebildete Kraft zur Verfügung, die ihr neu erlerntes Wissen und die praktischen Fähigkeiten ab jetzt direkt in den aktiven Einsatzdienst einbringen kann. Wir gratulieren Klement herzlich zum bestandenen Lehrgang und bedanken uns für sein Engagement!



Jahreshauptversammlung

**JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG**

Im Saal des Brauereigasthofs Eichhofen fand am 06.01.2026 unsere General-versammlung statt.
Wir sprachen über ein erfolg-reiches Jahr - über Einsätze, Lehrgänge, Abzeichen und die Zukunft.

Wir starteten mit einem guten Gefühl in das neue Jahr voller Zusammenhalt und Gemeinschaft.



FF Langenkreith

**100 JAHRE FF LANGENKREITH AM 07.06.2026**

Heute folgten wir der Einladung der FF Langenkreith zu ihrem 100jährigen Gründungsfest. Bei bestem Wetter und guter Laune feierten wir zusammen mit vielen anderen Vereinen den Jubelverein. Herzlichen Dank für die Einladung und für die Zukunft alles Gute.

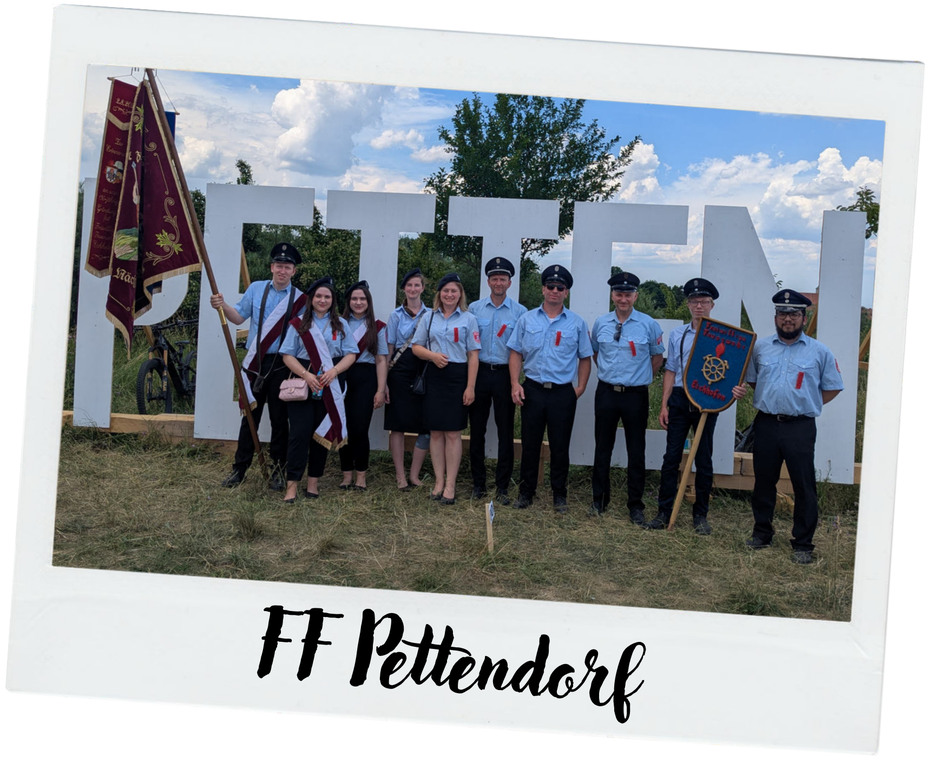
# Gemeinsame Momente.

## Zu Gast bei Freunden.



**150 JAHRE FF PETTENDORF AM 21.06.2026**

An diesem Wochenende fuhren wir gemeinsam zum 150jährigen Gründungsfest der FF Pettendorf. Bereits zu Beginn herrschte schönstes Wetter, so dass einige ganz schön ins Schwitzen kamen. Nach einer Mittagspause bei Bratwürsten und Wasser ging es auf zum Festzug durch Pettendorf. Wir bedanken uns für die Einladung und wünschen der FF Pettendorf für die Zukunft weiterhin alles Gute.




FF Pettendorf



## Save the date.

# Was steht an?




**WEINFEST**
Es ist wieder soweit! Wir tauschen die Schläuche gegen Korkenzieher und laden euch zu unserem Weinfest ein. Kommt vorbei und genießt mit uns ein paar gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.






**BRAUEREIFEST**
Nur alle 2 Jahre findet das spektakuläre Brauereifest in Eichhofen statt. Auch wir sind wieder als Ortsverein vertreten und fiebern diesem Event schon lange entgegen. Besucht uns, spürt das besondere Ambiente und Lebensgefühl unserer Heimat und feiert mit uns und 11 Bands 3 Tage und Nächte. Bieranstich und Festbeginn um 18 Uhr am 31.07.2026.



**DORFWEIHNACHT**
Lasst uns das Jahr gemeinsam und gemütlich Revue passieren. Es erwartet euch wieder eine spannende Tombola mit tollen Preisen und der Besuch des Nikolaus. Wir freuen uns auf euch und eure Familien!







**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**
Im Saal der Brauereigasthofs Eichhofen findet für alle Mitglieder die Jahreshauptversammlung statt. Wir blicken auf das vergangene Jahr zurück, hören Berichte aller Abteilungen und werfen einen Blick auf das kommende Jahr.




letter dir einen

# ICH LÖSCHE KEINE BRÄNDE. ICH ENTFACHE BEGEISTERUNG.

**LIVE PERSONALISIERUNG | GRAVUREN | WORKSHOP**

Mit **live personalisierten Giveaways** entstehen auf **Firmenfeiern, Jubiläen und Kundenevents** besondere Momente, die in Erinnerung bleiben.

Direkt vor Ort gestaltet – individuell, persönlich und **mit bleibendem Eindruck.**






Hand made

**Constanze Fleischmann**
**LIVE LETTERING & EVENT GIVEAWAYS**
Mail: lettering@designstanze.de
Instagram: @letter_dir_einen


# Impressum


**Herausgeber:**
Freiwillige Feuerwehr Eichhofen
Von-Rosenbusch-Str. 12, 93152 Nittendorf/Eichhofen

Erscheinungsweise: halbjährlich, Januar & Juli
Druckauflage: 750 Ex.

**Redaktion:**
Freiwillige Feuerwehr Eichhofen
Von-Rosenbusch-Str. 12, 93152 Nittendorf/Eichhofen

**Layout & Satz:**
Anne Ng, Constanze Fleischmann

**V.i.S.d.P.:**
Anne Ng (Anschrift wie oben)

**Bildnachweis:**
Freiwillige Feuerwehr Eichhofen
magnific.com
Abbildungen wurden teilweise mit Systemen der Künstlichen Intelligenz erstellt. Eine redaktionelle Prüfung der Inhalte findet statt.


FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHHOFEN

@FFW_Eichhofen

@FF Eichhofen

**Feedback & Anregungen:**
Wir freuen uns auf euer ehrliches Feedback zu unseren Beiträgen und Berichten. Schreibt uns gern mit dem Betreff “Löschblatt” an: freiwilligefeuerwehreichhofen@gmail.com


Mit freundlicher Unterstützung der NEXOE Applications GmbH.


NEXOE

Eichhofener

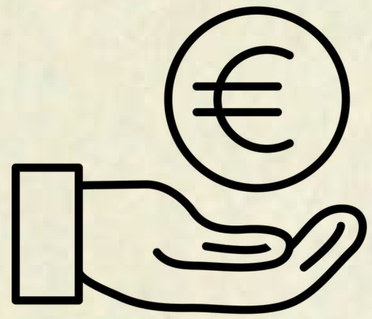
**Danke, dass ihr da seid,
wenn man euch braucht.**



# DEINE SICHERHEIT IST UNSER EHRENAMT.

**Gute Ausrüstung** und **moderne Technik** kosten Geld. Mit deiner Spende investierst du direkt in den Schutz deiner Nachbarschaft und unserer Gemeinde.

## Jeder Beitrag zählt.



IBAN: DE51 7505 0000 0181 8512 88
Freiwillige Feuerwehr Eichhofen (1. Kassier Wolfram Achatz)
Verwendungszweck: Spende Löschblatt

Vielen Dank für deine Unterstützung! Deine Freiwillige Feuerwehr Eichhofen.